

Rechenschaftsbericht

1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

C-QUADRAT ARTS Total Return ESG

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

RECHENSCHAFTSBERICHT

des **C-QUADRAT ARTS Total Return ESG**,
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 2 InvFG 2011, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die Ampega Investment GmbH legt hiermit den Bericht des **C-QUADRAT ARTS Total Return ESG** über das abgelaufene Rechnungsjahr vor. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 31. Dezember 2025 zu Grunde gelegt.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates sowie den Gesellschafterkreis finden Sie im Abschnitt "Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft".

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen Risktaker	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.com) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Vom Unternehmen ARTS Asset Management GmbH, an die das Portfoliomanagement ausgelagert ist, wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	4.045
davon feste Vergütung	TEUR	3.583
davon variable Vergütung	TEUR	462

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n.a.
---	------

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	36
---	----

Stand: 31.12.2024

Köln, am 28. April 2026

Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Dirk Erdmann



Stefan Kampmeyer



Dr. Thomas Mann



Jürgen Meyer

Vergleichende Übersicht über die letzten vier Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen gesamt in EUR	
31.12.2025	21.029.862,24
31.12.2024	30.227.147,09
31.12.2023	25.432.655,96
31.12.2022	29.206.192,49
31.12.2021	26.038.593,57

Thesaurierungsfonds AT0000618137 in EUR	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 (2) InvFG
Geschäftsjahr			
31.12.2025	195,71	2,3214	0,0000
31.12.2024	201,08	20,4778	0,0000
31.12.2023	162,16	-7,2341	0,0000
31.12.2022	160,22	-25,7213	0,0000
31.12.2021	203,25	19,7107	1,6281

Thesaurierungsfonds AT0000A218K9 in EUR	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 (2) InvFG
Geschäftsjahr			
31.12.2025	119,01	3,2465	0,0000
31.12.2024	119,99	12,5814	0,0000
31.12.2023	96,40	-3,4731	0,0000
31.12.2022	94,45	-14,3102	0,0000
31.12.2021	120,17	10,5264	2,1297

Thesaurierungsfonds AT0000A2RXB0 in EUR (Auflage 20.07.2021)	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 (2) InvFG
Geschäftsjahr			
31.12.2025	104,14	1,5295	0,4074
31.12.2024	107,72	10,4844	1,2923
31.12.2023	86,17	-3,5227	0,0000
31.12.2022	84,84	-13,2187	0,0000
31.12.2021	106,98	2,9301	0,6766

Thesaurierungsfonds AT0000A2RXC8 in EUR (Auflage 20.07.2021)	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 (2) InvFG
Geschäftsjahr			
31.12.2025	106,38	2,0041	0,4997
31.12.2024	109,67	11,0054	1,4985
31.12.2023	87,27	-3,0856	0,0000
31.12.2022	85,45	-12,8016	0,0000
31.12.2021	107,28	3,1652	0,7394

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds Performance)

Ermittlung der Werte nach OeKB-Berechnungsmethode pro Anteil in Fondswährung ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages.

Thesaurierungsanteil (AT0000618137)	
Errechneter Wert je Anteil am Beginn des Rechnungsjahres	201,08
Errechneter Wert je Anteil am Ende des Rechnungsjahres	195,71
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbene Anteile (1,0000 * 195,71)	195,71
Nettoertrag / Nettominderung pro Anteil	-5,37
Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteils im Rechnungsjahr in %	-2,67
Thesaurierungsanteil IT retr (AT0000A218K9)	
Errechneter Wert je Anteil am Beginn des Rechnungsjahres	119,99
Errechneter Wert je Anteil am Ende des Rechnungsjahres	119,01
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbene Anteile (1,0000 * 119,01)	119,01
Nettoertrag / Nettominderung pro Anteil	-0,98
Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteils im Rechnungsjahr in %	-0,82
Thesaurierungsanteil IT I (AT0000A2RXB0)	
Errechneter Wert je Anteil am Beginn des Rechnungsjahres	107,72
Auszahlung am 17.03.2025 (errechneter Wert: 101,07) von EUR 1,2923 (entspricht 0,012786 Anteilen)	
Errechneter Wert je Anteil am Ende des Rechnungsjahres	104,14
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbene Anteile (1,0128 * 104,14)	105,47
Nettoertrag / Nettominderung pro Anteil	-2,25
Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteils im Rechnungsjahr in %	-2,09
Thesaurierungsanteil IT IH (AT0000A2RXC8)	
Errechneter Wert je Anteil am Beginn des Rechnungsjahres	109,67
Auszahlung am 17.03.2025 (errechneter Wert: 102,84) von EUR 1,4985 (entspricht 0,014571 Anteilen)	
Errechneter Wert je Anteil am Ende des Rechnungsjahres	106,38
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbene Anteile (1,0146 * 106,38)	107,93
Nettoertrag / Nettominderung pro Anteil	-1,74
Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteils im Rechnungsjahr in %	-1,59

Fondsergebnis

Ertragsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Ertragsrechnung Kontogruppe/Konto	EUR	EUR
A) Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		675.220,93
Ordentliches Fondsergebnis		-59.837,67
Erträge (ohne Kursergebnis)		534.788,66
Dividendenerträge einschl. Dividendenäquivalent	464.958,61	
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	1.450,32	
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-2.594,81	
Zinserträge	70.974,54	
Aufwendungen		-594.626,33
Researchkosten	-23.707,74	
Zulassungskosten Ausland	-6.545,00	
Depotbankgebühren	-23.496,02	
Depotgebühren	-11.246,43	
Performancegebühren	-73.783,25	
Wirtschaftsprüfungskosten	-8.822,80	
Verwaltungsgebühren	-436.201,24	
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-10.823,85	
Realisiertes Kursergebnis		735.058,60
Gewinne aus derivativen Instrumenten	78.640,96	
Realisierte Gewinne	5.510.387,04	
Verluste aus derivativen Instrumenten	-289.609,83	
Realisierte Verluste	-4.564.359,57	
B) Nicht realisiertes Fondsergebnis		-2.231.921,52
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-2.217.205,03	
Veränderung der Dividendenforderungen	-14.716,49	
C) Ertragsausgleich		-416.592,97
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-416.592,97	
Fondsergebnis gesamt		-1.973.293,56

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 132.854,46 EUR

Entwicklung des Fondsvermögens

Entwicklung des Fondsvermögens		Vermögen in EUR
Fondsvermögen am 31.12.2024 (178.778,269 Anteile)		30.227.147,09
Auszahlung am 17.03.2025 (EUR 0,00 x 171.868,443 Thesaurierungsanteilen)		0,00
Auszahlung am 17.03.2025 (EUR 1,2923 x 5.147,714 Thesaurierungsanteilen)		-6.652,39
Auszahlung am 17.03.2025 (EUR 1,4985 x 893 Thesaurierungsanteilen)		-1.338,16
Mittelveränderung		-7.216.000,74
aus Zertifikatsabsatz	959.790,97	
aus Zertifikatrücknahmen	-8.592.384,68	
Anteiliger Ertragsausgleich	416.592,97	
Fondsergebnis gesamt		-1.973.293,56
Fondsvermögen am 31.12.2025 (111.701,708 Anteile)		21.029.862,24

Finanzmärkte und Anlagepolitik

Finanzmärkte

Die internationalen Aktienindizes starteten mit einer Aufwärtsbewegung in die erste Handelswoche des neuen Börsenjahres 2025. Diese positive Entwicklung erstreckte sich, vor allem an den europäischen Handelsplätzen bis in den März, während US-amerikanische Indizes ab der Mitte des Jänners leichte Verluste hinnehmen mussten. Fernöstliche Indizes mussten in dieser Phase ebenfalls Abwärtsbewegungen hinnehmen. Medial präsent war neben der Amtseinführung des US-Präsidenten Trumps auch die Zinssenkung der EZB um 25 Basispunkte. In den folgenden Monaten kam es zu einer ganzheitlichen Abwärtsbewegung und US-amerikanische Indizes mussten anfänglich Verluste von bis zu 12%-Punkten hinnehmen. Vor allem Technologiewerte, am Beispiel des Nasdaq 100, waren betroffen. Dieser erreichte zu diesem Zeitpunkt seinen tiefsten Stand seit Mai 2024. Auch die Kryptowährung Bitcoin verzeichnete Verluste und fiel unter die Marke von 80.000 US-Dollar. Im medialen Mittelpunkt stand die erneute Leitzinssenkung der EZB um 25 Basispunkte, sowie die US-Zollpolitik und die damit verbundenen geopolitischen Spannungen. Im Mai kam es wieder zu einer Aufwärtsbewegung. Vor allem der deutsche Aktienindex DAX konnte mit seiner Performance glänzen und erreichte ein neues Rekordhoch seit Einführung 1988 und stieg über 24.000 Punkte. US-amerikanische Indizes wie der marktbreite S&P 500 konnten ebenfalls von dem Aufschwung profitieren. Auch der technologielastige Nasdaq 100 konnte ein Plus von über 8% verzeichnen, die Kryptowährung Bitcoin erreichte einen neuen Rekordwert und überschritt die 111.000 US-Dollar Marke. Der Sommer war überwiegend von neuen Rekorden geprägt. Neben dem marktbreiten S&P 500 und dem technologielastigen Nasdaq 100, die beide auf neue Allzeithochs kletterten, konnte auch der japanische Nikkei 225 kräftig zulegen und erzielte einen neuen Höchststand. Des Weiteren stieg der Bitcoin zeitweise über 124.000 USD. Im medialen Fokus standen die anhaltenden Spekulationen über mögliche Zinssenkungen der US-Notenbank FED, sowie die Verhandlungen über ein neues Handelsabkommen zwischen den USA und der EU. In den folgenden Monaten konnten die internationalen Aktienindizes erneut mit starken Aufwärtsbewegungen glänzen. Allen voran legte der japanische Nikkei 225 eine starke Rally hin und erzielte mit einem Plus von über 16-Prozentpunkten einen neuen Höchststand, auch US-amerikanische profitierten abermals von der positiven Stimmung. In Europa verlief die Entwicklung dagegen verhaltener, vor allem der deutsche DAX blieb hinter der globalen Dynamik zurück. Der Goldpreis hingegen geriet nach seinem Rekordhoch im Oktober unter Druck und musste an die 7% abgeben. Im medialen Mittelpunkt stand neben der Euphorie rund um KI- und Chipwerte

in Japan auch die Zinssenkung der US-Notenbank FED. Im November mussten die internationalen Aktienindizes eine Abwärtsbewegung hinnehmen. Allen voran mussten fernöstliche Indizes, hier am Beispiel des japanischen Nikkei 225, über den gesamten Monat hinweg Rückschläge und an der Spitze einen Verlust über 7% hinnehmen. Auch eine erneute Aufwärtsbewegung gegen Ende des Novembers konnte die beinahe durchgehende negative Stimmung nicht wett machen. Medial waren Diskussionen über einen Friedensplan im Ukraine-Russland Konflikt präsent.

In den letzten Monatsmonat starteten europäische und US-amerikanische Indizes eher verhalten, während fernöstliche Indizes eine Aufwärtsbewegung verzeichneten. Kurz vor Weihnachten jedoch mussten neben dem Nikkei225 auch US-amerikanische Indizes ihre anfänglichen Gewinne abgeben, bevor sie, kurz vor Jahresende eine erneute Aufwärtsbewegung verzeichnen konnten. Europäische Indizes hingegen stellten einen weit weniger volatilen Kursverlauf unter Beweis und schlossen das Jahr 2025 deutlich positiv. Eine starke Aufwärtsbewegung verzeichnete neben dem Goldpreis, der seine Jahresrally mit einem neuen Allzeithoch krönte, auch der Silberpreis mit einem Rekordhoch von über 80 US-Dollar pro Unze. Im medialen Mittelpunkt stand die Zinssenkung der Fed um 25 Basispunkte.

Anlagepolitik

Der C-QUADRAT ARTS Total Return ESG ist ein Aktienfonds, der einen aktiven, nach ESG Kriterien gemanagten Vermögensverwaltungs-Ansatz verfolgt. Die aktuelle Zielallokation wird erstellt, indem ESG-Kriterien hierbei angemessen berücksichtigt und die Attraktivität der einsetzbaren Investments ermittelt werden. Zudem werden diese mit den Bedürfnissen der Anleger nach Rendite und Risikostreuung vereint. Die Anlagepolitik folgt einem Total-Return-Ansatz. Hierbei nutzt das Fondsmanagement ein von ARTS Asset Management entwickeltes technisches Handelsprogramm mit einer kurz- bis mittelfristig trendfolgenden Ausrichtung. Zu diesem Zweck arbeitet ARTS mit dem renommierten Analysehaus ISS ESG zusammen, welches das Basis-Universum nach den Nachhaltigkeitskriterien des Österreichischen Umweltzeichens und des FNG-Siegels analysiert und zur Verfügung stellt. Das Fondsvermögen kann bis zu 100% in Aktien veranlagt werden. In negativen Börsenzeiten kann die Aktienquote reduziert und das Aktienrisiko über Derivate bis auf 0% abgesichert, bzw. in konservativere ESG-Anleihen- oder geldmarktnahe Anlagen ausgewichen werden. Die Anlagestrategie orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
						im Berichtszeitraum		
SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE							20.137.123,79	95,75
AKTIEN Euro							7.434.165,20	35,35
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005	EUR	890	890	0	390,5000	347.545,00	1,65
ARGENX SE EO -,10	NL0010832176	EUR	431	431	0	713,0000	307.303,00	1,46
ASR NEDERLAND N.V.EO-,16	NL0011872643	EUR	5.700	5.700	0	60,8800	347.016,00	1,65
AXA S.A. INH. EO 2,29	FR0000120628	EUR	7.800	7.800	0	41,1400	320.892,00	1,53
BCO BIL.VIZ.ARG.NOM.EO-49	ES0113211835	EUR	22.200	22.200	0	20,0800	445.776,00	2,12
BOUYGUES SA INH. EO 1	FR0000120503	EUR	8.000	11.800	3.800	44,6000	356.800,00	1,70
BPER BANCA EO 3	IT0000066123	EUR	40.000	40.000	0	11,6000	464.000,00	2,21
CAIXABANK S.A. EO	ES0140609019	EUR	39.500	39.500	0	10,4300	411.985,00	1,96
DEUTSCHE BANK AG NA O.N.	DE0005140008	EUR	12.100	31.900	19.800	33,1100	400.631,00	1,91
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004	EUR	2.550	2.550	0	46,7300	119.161,50	0,57
MAPFRE S.A. NOM. EO -,10	ES0124244E34	EUR	87.000	87.000	0	4,3060	374.622,00	1,78
METSO OYJ	FI0009014575	EUR	20.600	20.600	0	14,9800	308.588,00	1,47
MUENCH.RUECKVERS. NA O.N.	DE0008430026	EUR	496	740	244	562,2000	278.851,20	1,33
NN GROUP NV EO -,12	NL0010773842	EUR	5.700	5.700	0	65,7200	374.604,00	1,78
ORANGE INH. EO 4	FR0000133308	EUR	23.900	35.500	11.600	14,2550	340.694,50	1,62
SAMPO OYJ A	FI4000552500	EUR	32.500	32.500	0	10,3300	335.725,00	1,60
SONAE-SGSPS, S.A. NA. EO 1	PTSON0AM0001	EUR	59.500	97.000	37.500	1,6340	97.223,00	0,46
STE GENERALE INH. EO 1,25	FR0000130809	EUR	6.300	21.500	15.200	69,4000	437.220,00	2,08
TELECOM ITALIA	IT0003497168	EUR	820.000	820.000	0	0,5138	421.316,00	2,00
UCB S.A.	BE0003739530	EUR	1.200	1.200	0	237,1000	284.520,00	1,35
UNIPOL ASSICURAZIONI NAM.	IT0004810054	EUR	17.900	17.900	0	20,5700	368.203,00	1,75
VINCI S.A. INH. EO 2,50	FR0000125486	EUR	2.420	2.420	0	120,4500	291.489,00	1,39
AKTIEN US Dollar							5.799.898,81	27,58
ARMSTRONG WLD IND. NEW	US04247X1028	USD	1.700	1.700	0	192,3000	278.020,16	1,32
EL. ARTS INC. DL-,01	US2855121099	USD	1.700	1.700	0	204,3500	295.441,60	1,40
EXPEDIA GRP INC. DL-,0001	US30212P3038	USD	1.300	1.300	0	285,0000	315.091,21	1,50
FIRST SOLAR INC. D -,001	US3364331070	USD	1.300	1.300	0	264,3000	292.205,64	1,39
ILLUMINA INC. DL-,01	US4523271090	USD	2.700	2.700	0	132,7500	304.822,04	1,45
INVESCO LTD DL -,10	BMG491BT1088	USD	14.800	14.800	0	26,4600	333.042,48	1,58
IONIS PHARMACEUT. DL-001	US4622221004	USD	4.800	4.800	0	78,9700	322.367,65	1,53
IRHYTHM TECHN.INC.DL-,001	US4500561067	USD	2.400	2.400	0	178,5700	364.475,06	1,73
LAS VEGAS SANDS DL-,001	US5178341070	USD	5.200	5.200	0	65,1000	287.893,86	1,37
MONGODB INC. CL.A	US60937P1066	USD	1.100	1.100	0	421,2300	394.057,92	1,87
QUANTA SVCS DL-,00001	US74762E1029	USD	800	800	0	428,8100	291.744,70	1,39
ROYALTY PHARMA OA DL-0001	GB00BMVP7Y09	USD	14.100	14.100	0	38,9900	467.541,78	2,22
SEAGATE TEC.HLD.DL-,00001	IE00BKVD2N49	USD	1.300	3.700	2.400	280,0800	309.651,74	1,47
TE CONNECTIVITY DL-,01	IE00IVNQZ81	USD	1.600	1.600	0	230,3800	313.482,16	1,49
TERADYNE INC. DL-,125	US8807701029	USD	2.000	2.000	0	196,6700	334.515,46	1,59
ULTA BEAUTY DL-,01	US9038453031	USD	600	600	0	606,8900	309.677,25	1,47
VICTORIAS SECRECT DL -,01	US9264001028	USD	6.800	6.800	0	54,7700	316.737,68	1,51
XYLEM INC. DL-,01	US98419M1009	USD	2.300	2.300	0	137,5900	269.130,42	1,28
AKTIEN Britische Pfund							1.039.085,38	4,94
AVIVA PLC LS-,33	GB00BPQY8M80	GBP	42.501	42.501	0	6,8600	334.105,15	1,59
NATWEST GR.PLC LS 1,0769	GB00BM8PJY71	GBP	48.000	48.000	102.000	6,5320	359.291,81	1,71
NEXT PLC LS 0,10	GB0032089863	GBP	2.210	2.210	0	136,5000	345.688,42	1,64
AKTIEN Japanische Yen							722.052,05	3,43
NEC CORP.	JP3733000008	JPY	14.100	14.100	0	5.310,0000	407.291,66	1,94

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
im Berichtszeitraum								
OBAYASHI CORP.	JP3190000004	JPY	17.700	17.700	0	3.269,0000	314.760,39	1,50
AKTIEN Schweizer Franken							1.543.364,29	7,34
ABB LTD. NA SF 0,12	CH0012221716	CHF	4.850	4.850	0	59,2200	308.835,48	1,47
HOLCIM LTD. NAM.SF2	CH0012214059	CHF	4.300	4.300	4.850	77,7600	359.535,48	1,71
HUBER+SUHNER NA SF-,25	CH0030380734	CHF	1.394	1.856	462	144,8000	217.044,30	1,03
SWISS LIFE HLDG NA SF0,10	CH0014852781	CHF	353	353	0	916,8000	347.989,68	1,65
ZURICH INSUR.GR.NA.SF0,10	CH0011075394	CHF	479	479	0	601,8000	309.959,35	1,47
AKTIEN Canadische Dollar							1.282.550,27	6,10
BK MONTREAL CD 2	CA0636711016	CAD	2.800	2.800	0	178,7500	311.091,77	1,48
CIBC	CA1360691010	CAD	3.900	3.900	8.700	125,3100	303.762,94	1,44
IGM FINANCIAL INC.	CA4495861060	CAD	7.800	7.800	0	61,7700	299.472,29	1,42
SAPUTO INC.	CA8029121057	CAD	14.400	14.400	0	41,1400	368.223,27	1,75
AKTIEN Norwegische Krone							524.281,24	2,49
DNB BANK ASA NK 100	NO0010161896	NOK	11.050	15.800	4.750	281,5000	263.418,30	1,25
GJENSIDIGE FORSIKRNG NK 2	NO0010582521	NOK	10.200	14.100	3.900	302,0000	260.862,94	1,24
AKTIEN Schwedische Krone							769.024,65	3,66
NORDEA BANK ABP	FI4000297767	SEK	23.800	23.800	0	173,9500	382.926,51	1,82
SWEDBANK A	SE0000242455	SEK	13.000	30.700	17.700	321,1000	386.098,14	1,84
AKTIEN Dänische Kronen							717.067,49	3,41
DANSKE BK NAM. DK 10	DK0010274414	DKK	8.900	8.900	0	318,6000	379.692,02	1,81
ISS AS DK 1	DK0060542181	DKK	11.600	14.400	2.800	217,2000	337.375,47	1,60
GENUSSCHEINE Schweizer Franken							305.634,41	1,45
SCHINDLER HLDG PS SF-,10	CH0024638196	CHF	950	950	0	299,2000	305.634,41	1,45
BANKGUTHABEN							922.780,96	4,39
EUR-Guthaben							922.780,96	4,39
EUR-Guthaben							922.780,96	4,39
ABGRENZUNGEN							-30.042,51	-0,14
DIVERSE GEBÜHREN							-40.376,52	-0,19
DIVIDENDENFORDERUNGEN							6.807,54	0,03
ZINSENANSPRÜCHE							3.526,47	0,02
Fondsvermögen						EUR	21.029.862,24	100,00¹⁾
Anteilwert Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH)						EUR	195,71	
Anteilwert Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT retr						EUR	119,01	
Anteilwert Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT I						EUR	104,14	
Anteilwert Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT IH						EUR	106,38	
Umlaufende Anteile Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH)						STK	102.319,612	
Umlaufende Anteile Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT retr						STK	1.614,193	
Umlaufende Anteile Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT I						STK	6.323,903	
Umlaufende Anteile Klasse C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT IH						STK	1.444,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Britische Pfund	(GBP)	0,87265	= 1 (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,60885	= 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,46800	= 1 (EUR)
Euro	(EUR)	1,00000	= 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	183,82650	= 1 (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,80850	= 1 (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,81150	= 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,93000	= 1 (EUR)
US Dollar	(USD)	1,17585	= 1 (EUR)

Risikohinweis

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
GENUSSSCHEINE Britische Pfund				
3I GROUP PLC LS-,738636	GB00B1YW4409	GBP	0	12.100
BEZUGSRECHTE Euro				
TELECOM ITALIA-ANR-	IT0005664815	EUR	820.000	820.000
ANLEIHEN Euro				
B.T.P. 2027 01.11	IT0001174611	EUR	1.900.000	1.900.000
BUNDANLV.97/27	DE0001135044	EUR	2.070.000	2.070.000
BUNDANLV.98/01.28	DE0001135069	EUR	2.140.000	2.140.000
AKTIEN Australische Dollar				
AMP LTD.	AU000000AMP6	AUD	390.000	390.000
BRAMBLES LTD	AU000000BXB1	AUD	0	37.000
COMMONW.BK AUSTR.	AU000000CBA7	AUD	0	4.300
COMPUTERSHARE LTD.	AU000000CPU5	AUD	18.800	18.800
PINNACLE INV. MGMT GRP	AU000000PNI7	AUD	0	17.900
WESTPAC BKG	AU000000WBC1	AUD	0	22.800
AKTIEN Canadische Dollar				
AGNICO EAGLE MINES LTD.	CA0084741085	CAD	0	5.700
LUNDIN GOLD INC.	CA5503711080	CAD	8.000	8.000
MANULIFE FINANCIAL CORP.	CA56501R1064	CAD	0	17.500
NATL BK OF CDA	CA6330671034	CAD	0	4.900
ROYAL BK CDA	CA7800871021	CAD	0	4.000
WHEATON PREC. METALS	CA9628791027	CAD	4.300	4.300
AKTIEN Schweizer Franken				
CIE FIN.RICHEMONT SF 1	CH0210483332	CHF	2.550	2.550
LINDT SPRUENGLI NAM.SF100	CH0010570759	CHF	2	2
SGS S.A. NA SF 0,04	CH1256740924	CHF	0	4.200
SWISS RE AG NAM. SF -,10	CH0126881561	CHF	2.800	2.800

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
UBS GROUP AG SF -,10	CH0244767585	CHF	0	8.800
AKTIEN Dänische Kronen				
CARLSBERG A/S NAM. B DK20	DK0010181759	DKK	2.500	2.500
AKTIEN Euro				
ABN AMRO BANK DR/EO1	NL0011540547	EUR	21.400	21.400
AHOLD DELHAIZE,KON.EO-,01	NL0011794037	EUR	8.000	8.000
AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	FR0000120073	EUR	1.636	1.636
DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	DE0005810055	EUR	1.120	1.120
DEUTZ AG O.N.	DE0006305006	EUR	43.000	43.000
EIFPAGE SA INH. EO 4	FR0000130452	EUR	3.850	3.850
EURONEXT N.V. WI EO 1,60	NL0006294274	EUR	2.140	2.140
FIELMANN GROUP AG O.N.	DE0005772206	EUR	2.800	2.800
GEA GROUP AG	DE0006602006	EUR	5.400	5.400
HEIDELBERG MATERIALS O.N.	DE0006047004	EUR	2.600	2.600
HORNBAACH HOLD.ST O.N.	DE0006083405	EUR	1.030	1.030
INTESA SANPAOLO	IT0000072618	EUR	0	144.000
IVECO GROUP N.V. EO 1	NL0015000LU4	EUR	46.400	46.400
KERRY GRP PLC A EO-,125	IE0004906560	EUR	0	4.700
LEGRAND S.A. INH. EO 4	FR0010307819	EUR	2.290	2.290
MEDIOBCA EO 0,50	IT0000062957	EUR	14.100	14.100
SAP SE O.N.	DE0007164600	EUR	0	2.800
SCOUT24 SE NA O.N.	DE000A12DM80	EUR	2.750	2.750
SIEMENS AG NA O.N.	DE0007236101	EUR	1.860	1.860
SIEMENS ENERGY AG NA O.N.	DE000ENER6Y0	EUR	0	11.700
SPIE S.A. EO 0,47	FR0012757854	EUR	6.900	6.900
THYSSENKRUPP AG O.N.	DE0007500001	EUR	49.000	49.000
UNICREDIT	IT0005239360	EUR	8.300	8.300
AKTIEN Britische Pfund				
COCA-COLA HBC NA.SF 6,70	CH0198251305	GBP	10.200	10.200
CURRYS PLC LS -,001	GB00B4Y7R145	GBP	102.000	102.000
HSBC HLDGS PLC DL-,50	GB0005405286	GBP	47.000	47.000
INTERCONT.H.LS-,208521303	GB00BHJYC057	GBP	3.650	3.650
INTERN.CONSAIRL.GR.	ES0177542018	GBP	120.000	120.000
LLOYDS BKG GRP LS-,10	GB0008706128	GBP	490.000	490.000
ST.JAMES'S PLACE LS-,15	GB0007669376	GBP	0	41.000
UNILEVER PLC LS-,031111	GB00B10RZP78	GBP	1.400	8.600
AKTIEN Japanische Yen				
ADVANTEST CORP.	JP3122400009	JPY	2.000	2.000
AJINOMOTO	JP3119600009	JPY	11.000	11.000
CHUGAI PHARMACEUT'L	JP3519400000	JPY	5.700	5.700
LY CORP.	JP3933800009	JPY	91.000	91.000
PANASONIC HOLDINGS CORP.	JP3866800000	JPY	39.000	39.000
SHIMIZU CORP.	JP3358800005	JPY	50.400	50.400
TAKEDA PHARM.CO.LTD.	JP3463000004	JPY	10.800	10.800
AKTIEN Malaysische Ringgit				
AMMB HLDGS BHD MR 1	MYL10150O006	MYR	0	265.000
AKTIEN Norwegische Krone				
SPAREBANK 1 SOR-NOR.NK 25	NO0010631567	NOK	14.600	14.600
AKTIEN Schwedische Krone				
GETINGE AB B FR. SK-,50	SE0000202624	SEK	20.800	20.800
SVENSKA HDLSBKN A SK1,433	SE0007100599	SEK	28.500	28.500
TELIA COMPANY AB SK 3,20	SE0000667925	SEK	91.000	142.000
AKTIEN US Dollar				
ADTALEM GLOB.EDUC. DL-,01	US00737L1035	USD	2.600	2.600

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
ADVANCED MIC.DEV. DL-,01	US0079031078	USD	1.600	1.600
AFLAC INC. DL -,10	US0010551028	USD	0	5.700
AIR PROD. CHEM. DL 1	US0091581068	USD	400	1.500
AKERO THEREP.INC.DL-,0001	US00973Y1082	USD	10.500	10.500
ALLSTATE CORP. DL-,01	US0200021014	USD	0	2.700
ALNYLAM PHARMACE.DL-,0001	US02043Q1076	USD	800	800
AMER. EXPRESS DL -,20	US0258161092	USD	0	2.000
AMERICAN AIRLINES GRP	US02376R1023	USD	25.500	25.500
AMKOR TECHN. DL-,001	US0316521006	USD	7.400	7.400
AON PLC A DL -,01	IE00BLP1HW54	USD	0	1.300
AT + T INC. DL 1	US00206R1023	USD	18.000	18.000
ATLISSIAN CORP. CLA	US0494681010	USD	1.570	1.570
AVIS BUDGET GROUP DL-,01	US0537741052	USD	1.700	1.700
BARCLAYS PLC ADR/4 LS-,25	US06738E2046	USD	0	41.000
BEST BUY CO. DL-,10	US0865161014	USD	0	4.800
BK N.Y. MELLON DL -,01	US0640581007	USD	5.500	5.500
BOSTON SCIENTIFIC DL-,01	US1011371077	USD	0	6.000
CBRE GROUP INC. A DL-,01	US12504L1098	USD	0	4.000
CHECK POINT SOFTW. TECHS	IL0010824113	USD	2.000	2.000
CIENA CORP. NEW DL-,01	US1717793095	USD	1.700	1.700
CISCO SYSTEMS DL-,001	US17275R1023	USD	7.600	7.600
CITIGROUP INC. DL -,01	US1729674242	USD	5.900	5.900
CUMMINS INC. DL 2,50	US2310211063	USD	0	1.300
DECKERS OUTDOOR DL-,01	US2435371073	USD	2.200	2.200
EBAY INC. DL-,001	US2786421030	USD	3.600	3.600
ECOLAB INC. DL 1	US2788651006	USD	0	1.900
EQUITABLE HLDGS DL-,01	US29452E1010	USD	9.200	9.200
FISERV INC. DL-,01	US3377381088	USD	0	2.300
FORTINET INC. DL-,001	US34959E1091	USD	0	5.000
FOX CORP. A DL-,01	US35137L1052	USD	0	11.600
GARMIN LTD NAM.SF 0,10	CH0114405324	USD	0	2.200
GENPACT LTD DL 0,01	BMG3922B1072	USD	0	10.600
GILEAD SCIENCES DL-,001	US3755581036	USD	4.100	4.100
GODADDY INC. CL.A DL-,001	US3802371076	USD	0	2.800
GOLDMAN SACHS GRP INC.	US38141G1040	USD	0	900
GUIDEWIRE SOFTWA.DL-,0001	US40171V1008	USD	400	400
INSULET CORP. DL -,001	US45784P1012	USD	1.000	2.700
INTELLIA THERAPEU DL-,01	US45826J1051	USD	13.200	13.200
INTL BUS. MACH. DL-,20	US4592001014	USD	1.800	1.800
INTUITIVE SURGIC. DL-,001	US46120E6023	USD	0	900
JABIL DL-,001	US4663131039	USD	4.300	4.300
KINDER MORGAN P DL-,01	US49456B1017	USD	0	18.300
KKR + CO. INC. O.N.	US48251W1045	USD	0	3.700
LENNOX INTL INC. DL-,01	US5261071071	USD	0	800
LPL FINANCIAL HLDS DL-,01	US50212V1008	USD	1.300	1.300
LULULEMON ATHLETICA INC.	US5500211090	USD	800	800
LUMENTUM HLDGS IN.DL-,001	US55024U1097	USD	1.200	1.200
MOODY'S CORP DL-,01	US6153691059	USD	0	900
MORGAN STANLEY DL-,01	US6174464486	USD	0	3.500
MOTOROLA SOLUTIONS DL-,01	US6200763075	USD	0	1.200
NETFLIX INC. DL-,001	US64110L1061	USD	200	700
NEWMONT CORP. DL 1,60	US6516391066	USD	2.200	2.200
NVENT ELECTRIC PLC DL-,01	IE00BDVJJQ56	USD	3.800	3.800
OKTA INC. CL.A O.N.	US6792951054	USD	6.900	6.900

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
OPTION CARE HEALTH DL-,01	US68404L2016	USD	9.400	9.400
ORACLE CORP. DL-,01	US68389X1054	USD	1.200	4.000
PEGASYSYSTEMS DL-,01	US7055731035	USD	9.700	9.700
PROGRESSIVE CORP. DL 1	US7433151039	USD	1.100	2.900
PURE STORAGE CL.A DL-0001	US74624M1027	USD	3.500	3.500
RALPH LAUREN A DL-,01	US7512121010	USD	1.700	1.700
RAYMOND JAMES FIN. DL-,01	US7547301090	USD	0	2.000
ROYAL CARIB.CRUISES DL-01	LR0008862868	USD	1.000	1.000
SLM CORP. DL-,20	US78442P1066	USD	15.200	15.200
SNAP-ON INC. DL 1	US8330341012	USD	0	1.300
SPOTIFY TECH. S.A. EUR 1	LU1778762911	USD	0	1.300
SPROUTS FMRS MKT DL-,001	US85208M1027	USD	2.000	5.500
TAPESTRY INC. DL-,01	US8760301072	USD	9.700	9.700
TRADEWEB MARKETS -,00001	US8926721064	USD	0	3.500
TRANE TECHNOLOG. PLC DL 1	IE00BK9ZQ967	USD	0	1.700
TRAVELERS COS INC.	US89417E1091	USD	0	1.600
TWILIO INC.	US90138F1021	USD	0	4.000
TYLER TECHS INC. DL-,01	US9022521051	USD	0	800
UNUM GROUP DL-,10	US91529Y1064	USD	0	6.900
V.F. CORP.	US9182041080	USD	19.500	19.500
VEEVA SYSTEMS A DL-,00001	US9224751084	USD	1.200	1.200
VISA INC. CL. A DL -,0001	US92826C8394	USD	1.400	1.400
WESTINGH.AI.BR.T. DL-,01	US9297401088	USD	0	2.700
WESTN DIGITAL DL-,01	US9581021055	USD	4.700	4.700
WILLIAMS-SONOMA INC.DL-01	US9699041011	USD	2.300	2.300
YUM BRANDS	US9884981013	USD	2.900	2.900
ZOOM COMMUNIC. A DL -,001	US98980L1017	USD	0	5.700
ZSCALER INC. DL-,001	US98980G1022	USD	1.100	1.100
AKTIEN Südafrikanische Rand				
CLICKS GROUP LTD RC-,01	ZAE000134854	ZAR	0	14.400

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
FINANZTERMINKONTRAKTE				
CAC40 Index Future 20250417	0FCE20250417	EUR	23	23
CAC40 Index Future 20250516	0FCE20250516	EUR	16	16
OSE Nikkei 225 Index Fut 20250612	FSNO20250612	JPY	8	8
Mini S&P 500 Future 20250620	0FES20250620	USD	9	9

Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFTR)

Wertpapierleihegeschäfte iSd Verordnung (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds nicht eingesetzt werden. Wertpapierleihegeschäfte wurden daher im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Pensionsgeschäfte iSd Verordnung (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds nicht eingesetzt werden. Pensionsgeschäfte wurden daher im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) iSd Verordnung (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds eingesetzt werden. Während der Berichtsperiode gab es keine Total Return Swaps.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0 % und 0 % p. a. verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Erfolgsabhängige Vergütung im Berichtszeitraum

ISIN	Bezeichnung	Währung	Betrag	% des Nettoinventarwertes
AT0000618137	C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH)	EUR	53.056,86	0,265
AT0000A218K9	C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT retr	EUR	20.726,39	10,788
AT0000A2RXB0	C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT I	EUR	0,00	0,000
AT0000A2RXC8	C-QUADRAT ARTS Total Return ESG (TTH) IT IH	EUR	0,00	0,000

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Ampega Investment GmbH, über den von ihr verwalteten

C-QUADRAT ARTS Total Return ESG, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonsti-

gen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu

erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 28. April 2026

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Dipl. Kffr. Karen Burghardt
Wirtschaftsprüferin

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Produktname

C-QUADRAT ARTS Total Return ESG

Legal entity identifier

529900R7GX3HX07QCZ36

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 10,24% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der C-QUADRAT ARTS Total Return ESG strebte dynamisches Kapitalwachstum an. Der Fonds verfolgte eine aktive Managementstrategie und orientierte sich an keiner Benchmark. Es wurde vielmehr, auf langfristige Sicht gesehen, angestrebt einen absoluten Wertzuwachs nach ethisch-nachhaltigen Veranlagungskriterien zu erwirtschaften.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte zunächst nach dem sog. Better-than-Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollten somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbrachten. Nach diesem Prinzip wurden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es wurden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllen, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) waren.

Dies bedeutete, dass bei der Auswahl der Vermögensgegenstände neben dem finanziellen Erfolg ESG-Kriterien berücksichtigt wurden.

Der Auswahlprozess erfolgte über eine Würdigung von ESG-Scores sowie einem Ratingvergleich. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erwarb unter Berücksichtigung der vorstehenden Kriterien keine feststehende Auswahl von Vermögensgegenständen innerhalb einer Branche oder eines Sektors, sondern konnte Über- und Untergewichtungen einzelner Branchen oder Sektoren vornehmen. Dies konnte dazu führen, dass einzelne Branchen oder Sektoren bei der Auswahl der Vermögensgegenstände nicht berücksichtigt wurden, während aus anderen Branchen oder Sektoren bei entsprechend positiver Beurteilung durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft eine Vielzahl von Vermögensgegenständen ausgewählt wurde.

Dabei galten Investmentanteile als investierbar, wenn Sie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsmerkmalen verwaltet wurden. Hierzu wurde auf Grund von internen Recherchen und Analysen oder unter Verwendung von ESG-Ratings in Zielfonds investiert, die die von der Gesellschaft definierten Nachhaltigkeitsmerkmale erfüllten und die Zielfonds sich an im Verkaufsprospekt genannten Ausschlüssen orientierten.

Bei der Nachhaltigkeitsanalyse von öffentlichen Emittenten wurde insbesondere die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechten überprüft.

Bankguthaben waren vom Better-than-Average-Ansatz ausgenommen.

Konkret folgte die Investition in Unternehmen dem Leitmotiv der Positivkriterien. Das hieß, je höher der ESG-Score für ein Unternehmen ausfiel, desto positiver war es im Sinne der Nachhaltigkeit. Auf diese Weise konnten Branchen unabhängig von der Allokation (typischerweise über Negativkriterien determiniert) über eine positive ESG-Selektion angesteuert werden. Dies führte dazu, dass das investierte Portfolio eine positive ESG-Attribution im Vergleich zum Anlageuniversum ausweisen sollte. Im Speziellen wurden im Sinne einer Quantifizierung im ESG Performance Score eine Vielzahl an Kriterien der ESG-Güte zugrunde gelegt (von 0 (niedrigste Ausprägung) bis 100 (höchste Ausprägung)). Das Nachhaltigkeits-Profil des investierten Portfolios sollte hierbei über 50 betragen. Somit sollte sichergestellt werden, dass das investierte Portfolio in Bezug auf die Nachhaltigkeitskriterien überdurchschnittlich aufgestellt war („Better than-Average“).

Nach dem Better-than-Average Auswahlprozess wurde zu einem unter #1A festgelegten Mindestanteil

(siehe Abbildung in Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“) in Emittenten investiert, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt angeboten hatten und dazu beitrugen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet wurden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette.

Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0–10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar. Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	53,85 Anpassung	44,98	42,83	27,10
Sustainalytics ESG Risk Score	17,07	15,45	15,46	10,09

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

für einen Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren verweisen wir auf die Abschnitte "Wie haben Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" und "Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende".

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nach-

haltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principal of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion.

Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen

zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Royalty Pharma PLC - Class A- (GB00BMVP7Y09)	Herst. von sonst. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,60%	Großbritannien
Societe Generale SA (FR0000130809)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,56%	Frankreich
Natwest Gr.Plc Ls 1,0769 (GB00BM8PJY71)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,41%	Großbritannien
Holcim (CH0012214059)	Herstellung von Zement	1,25%	Schweiz
Orange SA (FR0000133308)	Drahtlose Telekommunikation	1,22%	Frankreich
Bouygues SA (FR0000120503)	Bau von Straßen	1,20%	Frankreich
Deutsche Bank AG (DE0005140008)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,20%	Deutschland

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NEC Corp. (JP3733000008)	Herstellung von elektronischen Bauelementen	1,14%	Japan
ISS A/S (DK0060542181)	Hausmeisterdienste	1,13%	Dänemark
NN Group NV (NL0010773842)	Nichtlebensversicherungen	1,11%	Niederlande
Swedbank AB (SE0000242455)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,10%	Schweden
BPER Banca S.p.A. (IT0000066123)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,09%	Italien
Next PLC (GB0032089863)	Einzelhandel mit Bekleidung	1,09%	Großbritannien
ASR Nederland NV (NL0011872643)	Nichtlebensversicherungen	1,08%	Niederlande
Telecom Italia SpA (IT0003497168)	Leitungsgebundene Telekommunikation	1,08%	Italien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

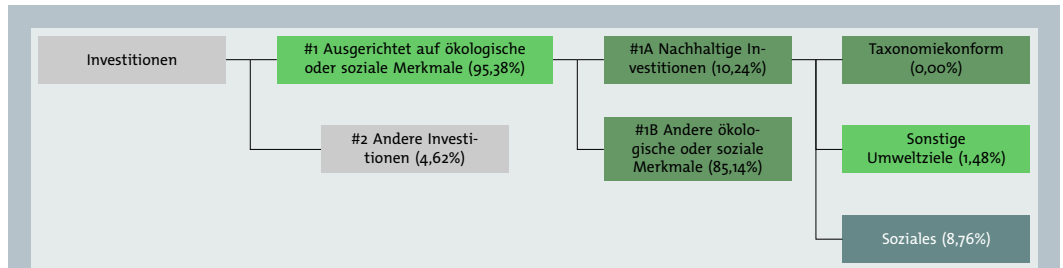
● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	17,49%
Nichtlebensversicherungen	11,45%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,72%
Verlegen von sonstiger Software	3,68%
Drahtlose Telekommunikation	2,45%
Rückversicherungen	2,13%
Bau von Straßen	2,06%
Beteiligungsgesellschaften	1,92%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	1,88%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,82%
Lebensversicherungen	1,81%
F&E im Bereich Biotechnologie	1,66%
Webportale	1,63%
Herst. von sonst. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,60%

Branche	Anteil
Einzelhandel mit Bekleidung	1,43%
Herstellung von Zement	1,40%
Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten	1,32%
Hausmeisterdienste	1,13%
Bau von Gebäuden	1,12%
Effekten- und Warenbörsen	1,11%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,08%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	1,05%
Sonstige mit Finanzdienstl. verb. Tätigkeiten	1,02%
Herst. von Elektromotoren, Generatoren, Transform.	1,01%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	1,00%
Herstellung von Industriegasen	0,96%
Herstellung von Öfen und Brennern	0,91%
Herst. von Maschinen für die Metallerzeugung	0,84%
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln a. n. g.	0,82%
Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	0,82%
Herst. von magnetischen und optischen Datenträgern	0,80%
Herstellung von Lederbekleidung	0,69%
Herst. von Verbrennungsmotoren und Turbinen	0,67%
Kabelnetzleitungstiefbau	0,64%
Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	0,62%
EH mit kosm. Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	0,61%
Spezialkreditinstitute	0,59%
Herst. von sonst. Elektr. Ausrüstungen, Geräten	0,59%
Lederverarbeitung (ohne Herst. Lederbekleidung)	0,58%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	0,58%
Personenbeförderung in der Luftfahrt	0,51%
Herst. von Geräten der Unterhaltungselektronik	0,50%
Herst. von sonst. Waren aus Papier, Karton, Pappe	0,49%
Architekturbüros	0,48%
EH mit Waren verschiedener Art (Nahrung)	0,44%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	0,42%
Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen	0,40%
Herstellung von Würzmitteln und Soßen	0,38%
Erbringung von sonst. Dienstl. der IT	0,38%
Schienenfahrzeugbau	0,37%
Milchverarbeitung	0,37%
Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	0,36%
Tätigkeit von Versicherungsmaklern	0,35%
Herst. von sonstigen elektr. Drähten und Kabeln	0,34%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,33%
Herstellung von Bier	0,33%
EH mit Möbeln, Einrichtung, Hausrat	0,33%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	0,33%
Personenbeförderung in der See-, Küstenschifffahrt	0,32%
Effekten- und Warenhandel	0,32%
Risiko- und Schadensbewertung	0,31%
Herstellung von Pumpen und Kompressoren a. n. g.	0,31%
Herstellung von sonstigen Metallwaren a. n. g.	0,31%

Branche	Anteil
Versand- und Internet-Einzelhandel	0,30%
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	0,30%
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	0,29%
Programmierungstätigkeiten	0,29%
Großhandel mit pharm., med. und orth. Erzeugnissen	0,29%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,28%
Sonstiger EH in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten)	0,28%
Verlegen von Computerspielen	0,25%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	0,24%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	0,23%
Herst. von opt., fotograf. Instrumenten, Geräten	0,23%
Tertiärer Unterricht	0,21%
Datenverarbeitung, Hosting und verb.Tätigkeiten	0,21%
Fondsmanagement	0,19%
Transport in Rohrfernleitungen	0,18%
Herst. von Stahlrohren	0,16%
EH mit Geräten der Unterhaltungselektronik	0,16%
Restaurants, Gaststätten, Imbisse, Cafés	0,15%
Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	0,15%
Herst. von Leder; Zurichtung und Färben von Fellen	0,14%
Herst. von Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	0,11%
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	0,11%
Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t	0,09%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,04%
EH mit Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf	0,03%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

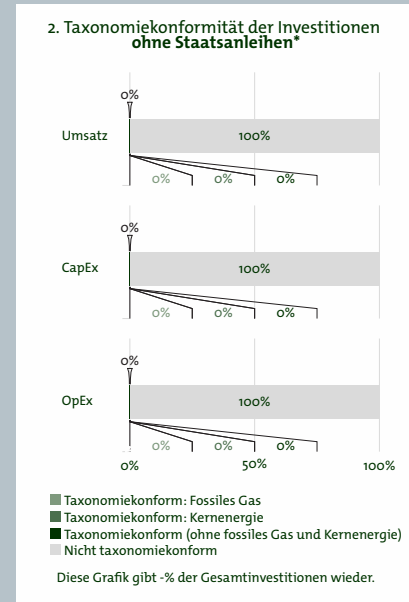
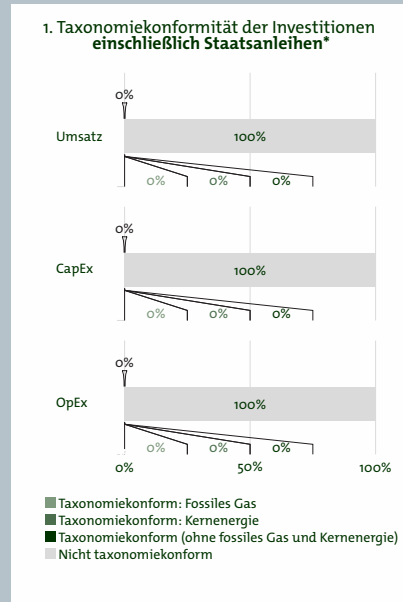
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generierten, waren ausgeschlossen. Gleiches galt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielten. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielten, wurde nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstießen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Die Länderrisikobewertung deckte 170 Länder ab und basierte auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen waren. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstießen, wurden zudem ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind Investitionen in Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind, 1% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielen, 10% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen, 50% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von

gasförmigen Brennstoffen erzielen und 50% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielen, ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Value-at-Risk

Vergleichsvermögen: 100 % MSCI World

Risikomodell:
Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

relativ zum Vergleichsvermögen:
Minimum VaR: 18,23 %
Durchschnitt VaR: 77,29 %
Maximum VaR: 99,86 %

Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Bei der Titelauswahl wurde unter Anwendung einer individuellen ESG-Strategie Investitionen mit nachhaltigem Fokus bevorzugt ausgewählt. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basiert auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt werden. Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte werden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Der erste Schritt der Operationalisierung erfolgte in Form der Begrenzung von ESG-relevanten Risiken und Kontroversen durch das ESG-Committee. Dieses nutzt hierzu neben individuellen Analysen zusätzlich Informationen von spezialisierten, externen Dienstleistern. Relevante Faktoren und Informationen sind u.a. ESG-Ratings, Informationen zu kontroversen Waffen, Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltbelangen

und zur Korruptionsprävention (UN Global Compact Kriterien). Auf Basis dieser Informationen wurden für die verschiedenen Asset Klassen Ausschlusslisten und Schwellenwerte für zulässige Nachhaltigkeitsrisiken und entsprechende Kontroversen definiert.

Aus der Kombination der vorgenannten Vorgaben hat die Gesellschaft in einem zweiten Schritt einen umfangreichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf die getätigten Investitionen angewendet wird. Durch den konsequenten Ausschluss von negativ bewerteten Titeln sowie einer Würdigung von ESG-Scores wurde das zulässige Investmentuniversum definiert und Investitionen in Titel mit hohem Nachhaltigkeitsrisiko verhindert oder begrenzt.

Bei der Titelauswahl wurden neben marktbedingten Rendite- und risikorelevanten Faktoren auch Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Dazu folgte der Investmentprozess einem quantitativen Handelsansatz unter gleichzeitiger adäquater Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren. Die Titelselektion erfolgte nach einem Best-in-Class-Ansatz mit Fokus auf ökologische, soziale und Kriterien der guten Unternehmensführung sowie zusätzlichen grundsätzlichen Ausschlusskriterien, welche sich nach dem österreichischen Umweltzeichen und dem FNG Siegel orientierten.

Die Vorgaben werden in den im Investmentprozess genutzten Tools integriert, welche auch zur Überwachung der Restriktionen des Anlageuniversums verwendet werden. Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte werden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den **C-QUADRAT ARTS Total Return ESG**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Ampega Investment GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Köln/Deutschland verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien. Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie und orientiert sich an keiner Benchmark. Es wird vielmehr, auf langfristige Sicht gesehen, angestrebt einen absoluten Wertzuwachs nach ethisch-nachhaltigen Veranlagungskriterien zu erwirtschaften.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Beschreibung des Veranlagungsschwerpunktes

Dieser Fonds investiert insgesamt mindestens 80 vH des Fondsvermögens in Wertpapiere und sonstige Finanzinstrumente, die zur Erfüllung ökologischer/sozialer Merkmale verwendet werden. Zudem sind Anlagen in Unternehmen, die in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der CDR (EU) 2020/1818 genannt sind, ausgeschlossen. Anteile an Investmentfonds dürfen bis zu 10 vH erworben werden, wenn die für den Fonds erwerblichen Vermögensgegenstände im Einklang mit den für Direktanlagen geltenden Anlagevorschriften stehen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu **100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu **100 vH** des Fondsvermögens erworben werden..

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens** erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

3.6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idGF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk-Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **das Zweifache** des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idGF entspricht, begrenzt.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinla-

gen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

3.10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig. Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird bankarbeitstäglich ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent. Für die retrofreien Anteilsklassen „H“ und „IH“ sowie für die Anteilklasse „I“ wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung, und zwar jeweils über ein Stück oder Bruchteile davon, ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 30.04. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 30.04. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszus zahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 30.04. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszus zahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 30.04. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland. Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2,00 vH** p.a. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung dieser Vergütung vorzunehmen.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft monatlich eine variable Verwaltungsgebühr (Performancefee, erfolgsabhängige Vergütung) in Höhe von **20 vH** der Nettoperformance (= Wertentwicklung des Anteilswertes) gegenüber der sogenannten „High-Water-Mark“. Die „High-Water-Mark“ entspricht jenem Anteilswert zum Ende jenes vergangenen Monats, zu dem zuletzt eine Performancefee ausbezahlt wurde und wird auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens laufend abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den ermittelten Rechenwert. Bei der Berechnung wird die Anzahl der sich am Ende des relevanten Monats im Umlauf befindlichen Anteile in Betracht gezogen.

Für Anteilklassen mit der Bezeichnung "I" und "IH" wird keine variable Verwaltungsgebühr (Performancefee, erfolgsabhängige Vergütung) erhoben.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg ¹⁾

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:
Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|---|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Schweiz: | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |
| 2.7. | Vereinigtes Königreich,
Großbritannien und Nordir-
land | Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexico City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipeh
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

¹⁾ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1. Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2. Australien:	Australien Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3. Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4. Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5. Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6. Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7. Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8. Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9. Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10. Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11. Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12. Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13. Türkei:	TurkDEX
5.14. USA:	NYCE American, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Verwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 11,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2025)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Dr. Christian Hermelingmeier, stellv. Vorsitzender (ab dem
01.04.2025)
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender (bis zum 31.03.2025)
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Stefan Pasternak (ab dem 01.04.2025)
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Oliver Schmid (ab dem 01.07.2025)
Mitglied des Vorstands der HDI International AG, Hannover

Jens Warkentin
Vorsitzender des Vorstands der HDI Deutschland AG, Köln

Fondsmanagement

ARTS Asset Management GmbH
Schottenfeldgasse 20
1070 Wien
Österreich

Depotbank

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 3
1030 Wien
Österreich

Vertriebsstellen

Neben der Depotbank/Verwahrstelle können weitere Ver-
triebsstellen benannt werden

Abschlussprüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com